

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 31

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>
<p>Inserionspreise: Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Titres annulés.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachtheil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kanton Bern. (K.-E. 220)
Konkursamt Bern-Stadt.

Gemeinschuldner: Bill & Cie, Lebensmittelgesellschaft Matte, Bern (Kollektivgesellschaft).
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Februar 1893, morgens 10 Uhr, im Antheus Bern, Erdgeschoss.
Eingabefrist: Bis 8. März 1893.

Kanton Luzern. (K.-E. 207)
Konkursamt Luzern.

Liquidation über den Nachlass des Zahner, Josef, sel., gew. Kaufmann, Hertensteinstrasse in Luzern.
Datum der Liquidationseröffnung: 1. Februar 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Februar 1893, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Stadtgerichtshaus zu Luzern.
Eingabefrist: Bis 18. Februar 1893.
Die infolge des amtlichen Güterverzeichnisses bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.
Gemeinschuldner: Wirth, Alb., Schneidermeister, Zürichstrasse, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Februar 1893, nachmittags 3 1/4 Uhr im Stadthaus zu Luzern.
Eingabefrist: Bis 8. März 1893. (K.-E. 213)

Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. (K.-E. 206)
Konkursamt Hinterland in Herisau.

Gemeinschuldner: Himmelberger, Johannes, Viehhändler, von Schwellbrunn, in Waldstatt.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1893.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1893, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau.
Eingabefrist: Bis 8. März 1893.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 und 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
Konkursamt Zürich. (Ko. 209)
Konkursamt Oberstrass.
Gemeinschuldner: Nachlass des Conradin, Friedrich, Oberstl., von Chur, Inhaber der Firma Fr. Gonradin, Weinhandlung, an der Kirchgasse in Zürich (vormals Conradin & Valer) (S. H. A. B. Nr. 273 vom 28. Dezember 1892, pag. 1407).
Anfechtungsfrist: Bis 18. Februar 1893 beim Bezirksgerichtspräsidium I, Zürich.

Konkursamt Riesbach. (Ko. 208)

Gemeinschuldner: Bucherer, Carl, von Basel, Reisender, wohnhaft in Unterstrass, früher in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1033, und Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1071).
Anfechtungsfrist: Bis 18. Februar 1893 beim Bezirksgerichtspräsidium I, Zürich.

Kanton Graubünden. (Ko. 210)
Konkursamt Disentis.

Gemeinschuldner: Columberg-Capeder, Basil, Maler und Handelsmann, in Disentis (S. H. A. B. Nr. 215 vom 5. Oktober 1892, pag. 863).
Anfechtungsfrist: Bis 18. Februar 1893.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. Art. 251.) (L. P. art. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Canton de Vaud. (A. Ko. 211)
Office des faillites d'Yverdon.

Failli: Gay, Maurice-Aloys, entrepreneur, à Yverdon, inscrit au registre du commerce sous la raison «Aloys Gay» (F. o. s. du c. du 21 septembre 1892, n° 205, pag. 823 et du 3 décembre 1892, n° 253, pag. 1022).
Délai pour interter l'action en opposition: 18 février 1893.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kanton Zürich. (Sch. 212)
Konkursamt Aussersihl.

Gemeinschuldner: Nachlass des Ringger, Karl, Eilgutspetter der N.-O.-B. von Hausen a/A., wohnhaft gewesen an der Limmatstrasse 77 in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 222, vom 15. Oktober 1892, pag. 891 und Nr. 245, vom 23. November 1892, pag. 989).
Datum des Schlusses: 2. Februar 1893.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. Art. 195 und 317.) (L. P. art. 195 et 317.)

Canton de Genève. (W. 219)
Office des faillites du canton de Genève.

Faillits:
1^o **Gavin, G.,** négociant, domicilié à Genève, 19, Boulevard Helvétique (F. o. s. du c. du 27 août 1892, n° 187, pag. 751; du 12 octobre 1892, n° 220, pag. 883; du 22 octobre 1892, n° 227, pag. 913; du 29 octobre 1892, n° 232, pag. 933; du 30 novembre 1892, n° 249, pag. 1005; du 14 décembre 1892, n° 261, pag. 1060, et du 24 décembre 1892, n° 270, pag. 1096).
2^o **Dame Leutwyler-Steiner,** épicière, domiciliée à Genève, Boulevard de Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 août 1892, pag. 751; du 12 octobre 1892, n° 220, pag. 883; du 7 janvier 1893, n° 6, pag. 24, et du 14 janvier 1893, n° 11, pag. 43).
Date de la révocation: 2 février 1893.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. Art. 295—297 und 300.) (L. P. art. 295—297 et 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers.

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den nachstehend hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Canton de Vaud. (N. F. E. 215)
Office des faillites de Lausanne.

Débitteur: Lequatre, Louis, tapissier, à Lausanne.
Date du jugement accordant le sursis: 4 février 1893.
Commissaire au sursis concordataire: Le préposé de l'office des faillites à Lausanne.
Délai pour les productions: 28 février 1893.
Assemblée des créanciers: Samedi, 11 mars 1893, à 2 heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 1^{er} mars 1893.

6. Februar. Die Firma **Josef Zangerl** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 12. März 1891, pag. 222) ist infolge Wegzuges des Inhabers der Firma von St. Gallen, unbekannt wohin, von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 4. Februar. Inhaber der Firma **Caspar Caluori**, in Ems, ist Caspar Caluori, von und in Ems. Natur des Geschäftes: Victualien und Getränke. Geschäftslokal: Neben der Kirche.

4. Februar. Die Firma **Anton Cloetta**, in Bergün (S. H. A. B. 1883, pag. 799) und die von derselben an Peter Cloetta, von Bergün, erteilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 799), sind infolge Ablebens des Inhabers und des Prokuristen erloschen.

4. Februar. Inhaber der Firma **Wittfrau Emma Cloetta, Hôtel weisses Kreuz**, in Bergün, welche im Januar 1892 entstanden ist, ist Wittfrau Emma Cloetta, von und in Bergün. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Hôtel weisses Kreuz.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1893. 4. Februar. Unter dem Namen **Käsergesellschaft Niederwil** besteht in Niederwil (Bezirk Bremgarten) eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie beabsichtigt keinen Gesellschaftsgewinn zu machen, sondern nur Privatinteressen zu fördern und durch die Milch grösseren Nutzen zu erzielen. Die revidierten Statuten d. d. 27. Dezember 1892. Wer die Statuten unterzeichnet ist Mitglied der Gesellschaft. Wer während des Betriebsjahres als Mitglied aufgenommen werden will hat sich beim Präsidenten des Vorstandes zu Händen des Vorstandes anzumelden, welcher über Aufnahme oder Nichtaufnahme entscheidet. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt unter Verlust jeglichen Anspruchs am Gesellschaftsvermögen: a. wenn ein Mitglied ein Jahr lang keine Milch liefert oder nicht mehr im Stande ist solche zu liefern; b. durch Gesellschaftsbeschluss. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier, Aktuar und 2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die Gesellschaftsschulden haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Zur Tilgung der Gesellschaftsschulden, für Unterhalt und Anschaffung von Inventar, für Zins, Betriebs- und Verwaltungskosten und dgl. werden auf der gelieferten Milch regelmässige Prozentsätze gemacht, deren Grösse die Generalversammlung bestimmt. Präsident ist: Kaspar Seiler, Ammann, von Fischbach in Gössikon; Vizepräsident u. zugleich Kassier ist: Theodor Seiler, Müller, von Fischbach in Niederwil; Aktuar ist: Plazid Seiler, zum Kreuz, von und in Niederwil; 1. Beisitzer ist: Josef Hausherr, von Fischbach in Gössikon; 2. Beisitzer ist: Gustav Schmid, Ammann, von und in Niederwil.

Bezirk Lenzburg.

4. Februar. Die Firma **Mechanische Werkstätte von Ryninger & Sohn, vormals C. Obrist-Spörri** in Rapperswil (S. H. A. B. 1892, pag. 198), betreibt nunmehr noch eine Darm- und Gewürzhandlung, sowie die Fabrikation von Metzgereigerätschaften und Maschinen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 4. Februar. Die Firma **Johann Georg Wartmann** in Kradolf (S. H. A. B. vom 19. August 1891, pag. 700) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **E. Wartmann-Staub** in Kradolf, welche Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Ernst Wartmann von Hohentannen, wohnhaft in Kradolf. Fabrikation und Handlung von landwirtschaftlichen Maschinen.

4. Februar. Inhaber der Firma **J. G. Schalech** in Bürglen ist J. G. Schalech von Mauren, wohnhaft in Bürglen. Cigarrenhandlung.

6. Februar. Unter dem Namen **Viehzechtgenossenschaft Amlikon-Märstetten-Wigoltingen** besteht mit Sitz in Wigoltingen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung der Viehzucht in möglichst reiner Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 15. Mai 1892. Mitglieder können alle Landwirte in hiesiger Gegend werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Unterzeichnen der Statuten und Erwerb wenigstens eines Anteilscheines; sie geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Ueber den Eintritt neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Das Betriebskapital besteht vorläufig aus Fr. 2000 und ist eingeteilt in Anteilscheine à Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Rechnung wird jeweils am Ende Dezember abgeschlossen und ein allfälliger Gewinn wird nach Anteilscheinen verteilt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, eine dreigliedrige Expertenkommission mit zwei Ersatzmännern und zwei Rechnungsrevisoren. Die Einladungen geschehen durch Zirkulare, bisweilen auch durch Inserate in der Thurgauer Zeitung und Tagblatt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist J. Branchii, Bezirksarzt, in Wigoltingen; Vizepräsident D. Früh, Gemeindeammann, in Hünikon; Aktuar H. Geiger in Ebenau-Wigoltingen; Kassier G. Schiltknecht, Hauptmann in Amlikon; Beisitzer A. Wartmann in Grubmühle-Märstetten.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1893. 3. febbraio. Proprietario della ditta individuale **Bianchi Angelo**, in Mendrisio e Bianchi Angelo fu Giuseppe di Mendrisio suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di mobili con negozio passamaneria.

3. febbraio. La ditta **Antonio Torriani fu Gio. Batt.** in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, pag. 657) essendo cessata per morte del titolare viene cancellata in seguito a domanda degli eredi.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully.

1893. 4. février. Le chef de la maison **Henri Leydernier**, à Lutry, est Henri-François Leydernier alié Devillard d'Ancey (Haute-Savoie, France), domicilié à Lutry. Genre de commerce: Hôtelier à l'Hôtel-de-Ville.

Bureau de Lausanne.

1. février. Le chef de la maison **Giuseppe Pappolla**, à Lausanne, est Giuseppe Pappolla de Trani (province de Bari, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Magasin: 2, Rue Neuve.

2. février. Suivant acte instrumenté par le notaire G. Gaulis, les statuts de la **Société de l'Ecole spéciale**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 avril 1883, page 370 et 23 avril 1887, page 320) ont été modifiés dans l'assemblée générale extraordinaire de cette société du 8 octobre 1892. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société est administrée par un comité composé d'un président et d'un autre actionnaire, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le comité peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un gérant qui peut être pris en dehors de la société et dont les attributions sont déterminées par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature du gérant, lequel a été désigné en la personne de M. Jules Curtat à Lausanne. Les publications émanant de la société et concernant les tiers seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et si le comité le juge à propos, dans les autres journaux qu'il désignera.

2. février. Sous la dénomination de **Chœur d'hommes de Lausanne**, il a été fondé par statuts modifiés le 14 octobre 1892 une société ayant pour but la culture et le développement de la musique vocale. A cet effet elle entreprend l'étude et l'exécution des meilleures compositions de musique écrites pour voix d'hommes, avec ou sans accompagnement. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Son siège est à Lausanne. Les membres actifs sont ceux qui prennent part comme chanteurs aux exercices de la société. Ils ont voix délibérative dans toutes les questions et sont tenus d'assister régulièrement à toutes les réunions de la société. Ils ont seuls droit à la propriété sociale. Les membres passifs sont des amis du chant qui contribuent moralement et financièrement à la prospérité de la société. Ils ont le droit d'assister à toutes les réunions, mais ils ne peuvent prendre part aux exercices musicaux. La société peut décerner le titre de membre honoraire à des personnes qui lui auraient rendu des services signalés. Pour être admis comme membre actif, il faut 1^o en adresser la demande écrite au président; 2^o justifier de ses connaissances et aptitudes musicales. La demande d'admission est communiquée à la société dans la plus prochaine séance. La délibération et le vote sur l'admission ont lieu, après préavis du comité, dans une séance ultérieure, au scrutin secret et à la majorité des deux tiers des membres présents. Toute personne qui désire faire partie de la société comme membre passif doit en adresser la demande écrite au président. Cette demande est soumise à la société qui procède de la même manière que pour les membres actifs. L'admission des membres honoraires ne peut avoir lieu que dans une assemblée générale. Le comité donne son préavis et l'admission est prononcée si le candidat réunit les $\frac{2}{3}$ des voix des membres présents. Tout membre actif ou passif qui désire se retirer doit envoyer sa démission par écrit au président. Aussi longtemps que cette formalité n'est pas remplie (les cas de radiation et d'exclusion réservés), le sociétaire est tenu de remplir ses engagements envers la société. Le comité peut radier du rôle des membres ceux qui auraient quitté le pays sans avoir donné leur démission. Celui qui se retire de la société ou qui en est radié ou exclu perd tous ses droits à la propriété sociale. Il n'en demeure pas moins tenu au paiement de ce qu'il devait au moment de sa sortie. Les membres actifs paient à leur entrée une finance de 5 francs. Les membres actifs et passifs acquittent une contribution annuelle dont le taux est déterminé au commencement de chaque année musicale, selon les besoins du budget, par l'assemblée générale ordinaire. La contribution des membres passifs ne peut en aucun cas dépasser dix francs. La société est administrée par un comité de cinq membres choisis parmi les membres actifs, par l'assemblée générale ordinaire, au commencement de chaque année musicale. Ils sont rééligibles. Le président a la signature sociale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements ne sont garantis que par les biens de la société. Les assemblées générales doivent être convoquées par cartes individuelles adressées à tous les membres actifs. Le président de la société est M. G. Dubois, avocat à Lausanne.

Bureau de Vevey.

2. février. Sous la raison sociale **Société de la Laiterie de Vernex** il s'est fondé à Vernex (Montreux) une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des divers membres de l'association afin de tirer de ce lait le parti le plus avantageux. La durée de l'association est illimitée. Pour faire partie de l'association en qualité de membre actif il faut être admis par l'assemblée générale et être porteur au moins d'une des parts de l'actif social. Les parts sont au nombre de dix-neuf d'une valeur nominative de trois cents francs chacune; elles sont constituées par des titres de propriété. On cesse de faire partie de la société: a. Par la cession de ses droits, mais le transfert ne peut avoir d'effet qu'autant que le cessionnaire sera admis par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. Un comité nommé par l'assemblée générale pour deux ans et renouvelé par moitié, composé de six membres, savoir: un président, quatre administrateurs et un secrétaire. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale et représentent l'association vis-à-vis des tiers. Les bénéfices s'il y a lieu sont répartis entre les membres actifs proportionnellement au nombre des parts qu'ils possèdent. Le comité est composé de MM. Pierre Monnet, président; Jules Dutour, vice-président; Charles Favre, Emile Vuichoud, Louis Dufour, membres; Alfred Ruchonnet, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Vernex. Les statuts de la société ont été adoptés le 1^{er} octobre 1892.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1893. 6. février. Dans sa séance du 10 mai 1892, le conseil de l'**Eglise indépendante de Saint-Blaise**, ayant son siège à St-Blaise (F. o. s. du c. du 21 janvier 1890, n^o 9, page 46), a procédé au remplacement de M. Charles Zumbach, en qualité de secrétaire du conseil d'église et a appelé à ces fonctions M. Gustave Junier, qui était déjà précédemment membre du conseil d'église. Les membres du conseil d'église qui ont qualité pour obliger la société par leurs signatures apposées collectivement sont en conséquence MM. Henri de Mennon, président, et Gustave Junier, secrétaire, tous deux domiciliés à St-Blaise.

Kanton Genè — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 4. février. Le chef de la maison **A. Cauchois**, à Plainpalais, commencée le 9 février 1892, est Alphonse Cauchois de St-Ouen-l'Aumône (Départ^o Seine et Oise), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation de l'ancienne champignonnière Dettinger, à la Bâtie. Bureau. Audit lieu.

4. février. Le chef de la maison **F. Panchaud**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1893, est François Panchaud des Eaux-Vives, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de cordages, ficelles, bâches et fouets. Locaux: 2, Quai Pierre-Fatio et 1, Rue Versonnex (ancien commerce Emile Rosset).

4 février. La société en commandite **Paccard & Co**, à Genève (F. o. s. du 12 février 1887, no 15, page 109), étant arrivée à son terme le 31 décembre 1892, est renouvelée comme suit:

Sous la raison sociale **Paccard & Co**, il est constitué à Genève, entre les sous-nommés, une société en commandite qui reprend dès le 1^{er} janvier 1893 l'actif et passif de l'ancienne société. Elle a comme associés indéfiniment responsables MM. Maurice Paccard, Ivan Mirabaud, Albert Achard et Edmond Paccard, tous de Genève, y domiciliés, et comme associés-commanditaires, MM. Georges Mirabaud, à Genève, pour deux cent septante cinq mille francs (fr. 275,000), David Paccard, à Genève, pour deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), Gustave Ador, à Genève, pour cent mille francs (fr. 100,000), Marc Micheli, à Genève, pour cent mille francs (fr. 100,000), Maximilien Perrot, à Genève, pour cent mille francs (fr. 100,000), Frédéric Mayor, à Genève, pour cent mille francs (fr. 100,000) et Alfred Lebel, à Paris, pour cent mille francs (fr. 100,000). Total de la commandite un million vingt cinq mille francs (fr. 1,025,000). Genre d'affaires: Banque. Bureaux: A Genève, 3, Boulevard du Théâtre. La procuration donnée en 1889, à M. Edmond Paccard, ancien associé-commanditaire de l'ancienne maison (non-inscrite au registre du commerce), cesse en conséquence d'être en vigueur.

4 février. La raison **Dr L. Diehl**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1888, no 49, page 380), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée dès le 6 février 1893, sous la raison **L. Piotrowski**, à Genève, par Ladislas Piotrowski de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Pharmacie. Locaux: 13, Rue Lévrier. Avec le sous-titre et l'enseigne de « Pharmacie Internationale ».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

1. Februar 1893, 8 Uhr Vormittags.
No 6247.

Alfred Hosch, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Gefärbte Schappe und Seidenzwirne auf Spuhlen und in Strangen.

6 février 1893, 11 heures avant-midi.

No 6248.

Blanchet frères et Kléber, fabricants,
Rives (France).



B F K
RIVES

Papiers.

6 février 1893, 11 heures avant-midi.

No 6249.

Blanchet frères et Kléber, fabricants,
Rives (France).

B.F.K. Rives N°

Papiers.

6 février 1893, 11 heures avant-midi.

No 6250.

Blanchet frères et Kléber, fabricants,
Rives (France).

B.F.K. Rives N°

Papiers.

(Renouvellement de la marque no 332.)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

6 février 1893, 11 heures avant-midi.

No 6251.

Blanchet frères et Kléber, fabricants,

Rives (France).

T & M. B.F.K. Rives N°

Papiers.

(Renouvellement de la marque no 334.)

Einnahmen der Zollverwaltung — Recettes de l'administration des douanes.

Monat — Mois	1892	1893	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar <i>Janvier</i>	4,026,252.52	2,160,694.12	—	1,865,558.40
Februar <i>Février</i>	2,258,293.66	—	—	—
März <i>Mars</i>	2,578,717.53	—	—	—
April <i>Avril</i>	2,475,022.40	—	—	—
Mai <i>Mai</i>	2,750,984.41	—	—	—
Juni <i>Juin</i>	2,708,030.95	—	—	—
Juli <i>Juillet</i>	2,775,130.66	—	—	—
August <i>Août</i>	2,648,062.14	—	—	—
September <i>Septembre</i>	2,963,569.19	—	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	3,432,380.70	—	—	—
November <i>Novembre</i>	3,167,526.08	—	—	—
Dezember <i>Décembre</i>	4,268,767.27	—	—	—
Total	36,032,733.18	2,160,694.12	—	1,865,558.40

Die Vergleichung der Resultate für die Monate Januar der Jahre 1892 und 1893 gestattet keine richtigen Schlussfolgerungen auf die Wirkungen des Bruches mit Frankreich, da einerseits die Januar-Einnahmen von 1892 infolge des mit dem 1. Februar 1892 in Kraft tretenden neuen schweizerischen Zolltarifs enorm gesteigert waren, andererseits die Möglichkeit der Nichtgenehmigung des Handelsabkommens mit Frankreich antizipierte Importationen in den letzten drei Monaten von 1892 auf Unkosten von Januar 1893 veranlasste.

Vergleichungsweise betragen die Einnahmen im Monat Januar 1890 Fr. 1,988,696.11, im Monat Januar 1891 Fr. 1,824,472.09.

La comparaison des résultats des mois de janvier des années 1892 et 1893 ne permet pas de tirer des conclusions exactes sur les effets de la rupture commerciale avec la France, attendu que, d'une part, l'entrée en vigueur du nouveau tarif des douanes suisses le 1^{er} février 1892 a provoqué une énorme augmentation sur les recettes du mois de janvier précédent et que, d'autre part, la possibilité de la non-ratification de l'arrangement commercial, conclu avec la France, a donné lieu à une importation anticipée durant les trois derniers mois de l'année 1892 au détriment des recettes de janvier 1893.

Comme comparaison, nous citerons les recettes de janvier 1890, au montant de fr. 1,988,696.11, janvier 1891 au montant de fr. 1,824,472.09.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

A partir du 8 février, le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent est transféré: **Rue de l'arsenal 28 (Zähringerhof) 2^{me} étage, à Berne.**

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.

Die Bureaux des eidg. Amtes für Gold- und Silberwaren befinden sich vom 8. Februar an im zweiten Stock des Zähringerhofes an der Zeughausgasse Nr. 28, in Bern.

Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Titres annulés.

Nous avons annoncé dans notre numéro 13, du 17 janvier dernier, que la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères allait faire paraître un „*Répertoire officiel des titres annulés et des titres dont la production a été ordonnée par les tribunaux*“, embrassant la période du 1^{er} janvier 1883 (entrée en vigueur du code fédéral des obligations) au 31 décembre 1892. Cette publication qui rendra d'utiles services, spécialement aux maisons de banque, aux commerçants et aux capitalistes, vient de paraître.

Nos lecteurs ne liront pas sans intérêt que, d'après l'aperçu statistique annexé audit répertoire, il résulte que depuis le 1^{er} janvier 1882 au 31 décembre 1892, ainsi dans l'espace de dix ans, les tribunaux ont prononcé l'annulation ou ordonné la production de 1820 titres, soit 620 actions, 714 obligations et 486 autres titres amortissables tels que feuilles de coupons, talons, certificats de dépôt et autres.

Parmi les titres annulés se trouvent 467 actions d'établissements de crédit, d'entreprises industrielles, de transport, de construction et autres, représentant une somme de fr. 100,000 et 181 obligations de cantons, communes, d'établissements ou d'entreprises privées d'une valeur totale de fr. 150,000.

Le montant représenté par l'ensemble des titres annulés et ceux dont la production a été ordonnée ne peut être fixé d'une manière précise, attendu que dans nombre de sommations et de publications d'annulation ce montant n'est pas indiqué. Les feuilles de coupons et les talons d'actions et d'obligations sont au nombre de 291; un établissement de crédit y figure à lui seul pour 231 talons d'actions.

On a annulé 61 certificats et carnets de caisse d'épargne: Valeur Fr. 100,000.

Le nombre des actions dont la production était ordonnée le 31 décembre 1892 et dont le délai de production n'était pas encore expiré à cette époque, est de 153: Valeur fr. 57,000 environ. Celui des obligations atteint le chiffre de 533 qui représentent, abstraction faite des 458 obligations mentionnées dont le montant n'est pas indiqué, une somme de fr. 275,000 environ.

Quant aux certificats de dépôt, aux bons de caisse, aux carnets et certificats de caisses d'épargne, ils sont au nombre de 94 d'une valeur de fr. 76,000 environ.